



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XCVI. Ein getzeugnuss vnd Aussage Her Heinrichs, gewesenen Abts zur
Himmelpforten, Wie ess dass Closter vor Alderss mitt dem vischenn In Iren
wassern gehaldenn, etc.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

XCv. Heinrich Zernikow vorkaufft dem Clofter Himmelpforten eine gloke fur drei fchok; vnd wafs fie werdt ift, dafs fchenkt er dem Clofter, Dokegen follenn fie vor In vnd feine Nachkommen bitten etc.

Vor allen Christen luden, de dessen Brief feenn, hörenn edder lesenn, Bekenne Ik Hinrick Zernekow, wonhaftlich tho Blomenow, mitt minenn rechtenn eruenn, de nu fyn vndd nakamenn mögenn, datt Ik hebbe vorkofft vnd Jegenwerdich vorkope mitt krafft diffes briuefs na rade miner frundt de Clocke vann Zernekow, de my min vater eruett hefft, deme Erwerdigenn Hernn, Hernn Hinrick, Abbete des Closters tho der Hemmelporthe, vndd sine Conuente vor dre schock guder Berlinfchenn penninge, de Inn mine vndd miner eruenn nuth vnd framenn ghekommenn findt, vndd wess de Clocke bether Ifs wenn dre schock, datt gheue Ik ock Inn datt Godelshufs vorbenömett tho ewigenn tidenn tho bliuende, dar schollenn de hernn vor holdenn my vndd minenn oldernn vndd nakomelingenn ein ewige dechnisse. Desse Clocke de schall tho ewigenn tidenn des Closters bliuen, ane Jengerleye nyge Invindinge edder argelift, vndd Ik will vndd schall mitt minenn rechtenn eruenn, de nu sin vndd nakamenn mögenn, deme Abbete vndd sine Conuente des kopels eine rechte were wesenn vor alle de ghenne, de recht gheuenn vndd nemmenn willenn. Ouer diffeme kope findt ghesetzt de Erwerdigenn Bolde Barstorp, Rule, Hanfs Tile, Hanfs Crugh. Datt diese kopp stede vndd vaste vnuorbroke blue, So hebbe Ik Hinrick Zernekow vorbenömett, Houetmann des kopels, min Ingefegell mitt witschop lathenn hengenn an dessen apenn brieff. Vndd Ik Bolde Barstorp hebbe ok ouer dessem kope weset. Thu grotter tuchnisse vndd bewaringhe deser vorschreuen ding hebbe Ik mitt witschop min Ingefegell lathenn hengen ann disen apen brieff, de gheuenn vndd geschreuen Ifs tho Blomenow, na Gadefs borth dusendt Jar, vierhundertt Jar, darna Inn deme vier vndd viertigstenn Jare, Inn deme dage der hilgenn drier konninge.

Collationata est hec copia et concordat cum suo vero originali per omnia, quod attestor ego Erasmus Seidel, supradictus Notarius, hoc meo Chyrographo.

XCvi. Ein getzeugnuß vnd Aussage Her Heinrichs, gewesenen Abts zur Himmelpforten, Wie es dafs Closter vor Alders mitt dem vischenn In Iren waffern gehaldenn etc.

Diser brieffe gehoret zu den Lichenischen Briuen, dorumb auch sein Original bei denselben zu befinden.

Vor allenn Christenn ludenn, dar disse apenn brieff vorkumpt, dy en seenn edder horenn lesenn, besundergen vor Juw Hochgebarnn furste, gnedige leue Hernn, Marggreue Friderich tho Brandenborch, Bekenne wy bruder Hinrich, olde Abbett tho der Hemmelporthenn, datt vnß döncket woll LV Jar, datt wy wurdenn Ingeledett tho einem Monke tho der Hemmelporthe, by Abbett Barfs tydenn. Donne hadde wy datt garne fuluenn tho Closter mitt vnßen brudernn vndd hadden dar knechte tho, dy datt regierendenn, bett tho Abbett Peters tiden von Lenyn; dy dede datt garne vth vmme dy helffte tho tynde einem, dy Heyt Clauß Albrecht, dy wonde tho Tornow tho denn tydenn; darna wortt ein ander Abbett gekorn, genömett Arnoldus; dy bleff by derfulwigenn wyfenn; Darnegeß wurde wy ock gekornn; do hadde wy

einenn garnemeister, genömet Hanfs Mathewefs, dy wonde tho Forftenberge tho der tidt, darna hadde wy och datt garne fuluenn mitt vnsen eigenn Hernn vnd Brudernn eine lange wyle vnd lieten des Closters water vischenn vnd tyenn, weme wy woldenn vnde gundenn, so alle vnse vorvarenn haddenn gedann vor vnse tidenn, vann ebte thö Ebtenn bett ann dessenn Jegenwerdigenn dach, dar vnse anderfs nymele Ingeholdenn Ifs, noch vonn Hertoge Johann seliger gedechtnisse edder vann Imande, men wy vnd vnse Bruder edder vnse garnemeister möchtenn dy vische soltenn, vorkopenn, war wy woldenn edder euenn wafs, vnd findt dar ny tho angelangett von Imande, datt wy edder vnse garnemeister dy vische tho Lichenn vp dem Marke hebbenn scholde, datt will wy vor recht vnd mitt vnse eydenn beholdenn, wor wy scholenn, vnd hebbenn datt beandt vnd vtgesprokenn vor dem Erwerdigenn Inn Gott vader vnd Hern, Hernn Johansenn, Abbete, vnd dem gantzenn gemeinenn Capittel tho der Hemmelporthe, Alse Her Nicolaufs mölern, Her Johann Regeler, Her Jost Tilenn, Her Johan Pral, Her Bertram Berenn, Her Jurgenn Wegen, Simonn Tilenn, Michael Inider, Hermann Philemann, Marcum Gylo, Johanns kruse. Tho grother bekanthnisse vnd warheit differ saken vnd ding, datt sie so vorlegen vnd gescheyn findt, hebbe wy eergenante Her Hinrick, olde Abbeth, mitt wolbedachtem mude vnd gesundem liue, vngetwungen, bekanth vnd noch bekennenn, vnd mitt vulbortt des gantzenn Conuents des gemeinen Conuents Ingesegell lathen drucken vp diffen open brieff, die gegeben vnd geschreuen Ifs na Godels geborth vierteinhundert Jar, darna In dem negen vnd soltignen Jare, an Sunte Franciscus daghe.

Collationata est hec Copia et concordat cum suo vero originali, quod attestor ego supradictus Notarius Erasmus Seidell hoc meo Chyrographo.

XCVII. Eine vortrag vnd Entscheyd Marggraf Albrechts zu Brandenburg zwüschem dem Closter vnd der Stat Lychen, wie sie es hinfurder mitt Vorkauffung der Fische halten sollen.

Diss ist auch ein Lichenischer brief, dorumb auch sein Originall bei den Lichenischen brifen zu finden.

Wy Albrecht, vonn Gots gnadenn Marggreue tho Brandenburg, des Hiligenn Romischen Rikets Ertz-Cammerer vnd kurfurste, Tho Stettin, Pommern, der Cassubenn vnd wendenn Hertoge, Burggreue tho Norimberch vnd furste tho Rugen etc., Bekennen vnd don kundt openbar mitt diessem brieue, Als der Werdige vnd Andechtige vnser Rat vnd liuen getruwen Ern Johans, Abt thor Hemmelporte, von sin vnd sin Conuents vnd Closters wegenn an einem, vnd Borgermeistern vnd Rathmannen vann aller Inwoner wegen vnser Stadt tho Lichenn an andern deile, schelunge vnd twidracht vnder sich gehatt hebbenn vmb ellicker fischerie wegenn etc., Hebbenn wy sy mitt vnse Redenn darvmb entscheidenn mitt beider part wetenn vnd willenn, Also datt die genante Apt vnd alle siene nakamenn Henfordt allewege einenn Garnmeister binnen der Stadt tho Lichenn sollenn hebbenn, vnd watt dy fische fangett, die schall he seinen deill In der Stadt tho Lichenn feile hebbenn vnd vorkopenn, doch dett die Apt thovornevth sine Hernn fische daruann nehmenn mach vnd die ander fisch schall die Garnmeister alle denn In der Stadt feile hebbenn vnd vorkopenn. Wefs afer dieselue garnemeister In der Stadt nicht vorkopenn kunde, die mach Hie an ander ende bringenn oder vorkopenn, wo em datt euenn Is, vnd